

Flügel schenken

Text & Musik
© 2012 Gerth Medier

Strophe 1

E_b^{6/9}

Ich weiß es noch genau, es scheint noch gar nicht lang

B_b^{6/9}

da konnte ich dich tragen – das fiel mir gar nicht schwer

E_b^{6/9}

Ich hab's noch im Gefühl, wie du ständig an mich denkst

B_b^{6/9}

Gm⁹

und wie du dann alleine deine ersten Schritte machst

Cm⁷

B_b/D

Dein Anker, deine Wurzeln und dein Nest

ich

Cm⁷

B_b/D

E_b²

im Abenteuer Leben so lang

Refrain

E C

Ich möchte dir Flügel schenken

Cm²/A_b

will dir zeigen

Ich wünsche

dein Nest,

Fm⁷

auch

dein Zuhause.

A G

Flügel schenken,

damit du nicht von mir fort

Gm⁷

lassen: Mein Herz bleibt

A_b^{4/3}

bei dir auf ewig Heimatort.

Strophe 2

E_b^{6/9}

Ich weiß es ganz genau, wie schwer es mir oft fällt,

B_b^{6/9}

Gm⁷

dich freizugeben, loszulassen in die große Welt.

E_b^{6/9}

Flügel stutzen und dich binden, nein, das will ich nie,

B_b^{6/9}

Gm⁹

doch dich segnen in den Stürmen des „Wieso?“, „Warum?“ und „Wie?“.

Cm⁷

B_b/D

E_b²

Anker, starke Wurzeln und ein Nest – das wünsche ich dir!

Cm⁷

B_b/D

E_b²

Fsus²

Streck dich zum Himmel aus – dort gibt es noch viel mehr!